



INFORMATIONSBLATT

Nr. 1 / 2012

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung des Voranschlages der Gemeinde für 2012. Die Verwaltungsrechnung sieht bei einem Ertrag von 1'370'000 Franken und einem Aufwand von 1'445'000 Franken einen Aufwandüberschuss von 75'000 Franken vor. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 134 Prozent der Staatssteuer. Die Gebühren bleiben unverändert.
- Die Investitionsrechnung sieht einen Aufwand von 35'000 Franken für die Sanierung der Friedhofmauer Ost vor.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am **10. Dezember 2012** statt. Bitte vormerken!

Aus den Gemeinderatssitzungen:

- Die Erarbeitung des Vernetzungsprojekts Erschwil-Beinwil wurde abgeschlossen; nun geht es an die Umsetzung. Diese soll gemeinsam mit den Gemeinden Fehren, Meltingen, Nunningen, Zullwil erfolgen. Die Gemeinde Beinwil besitzt weitaus die grösste Vernetzungsfläche und wird deshalb die administrative Führung übernehmen.

Kindergarten und Primarschule

Die Kindergartenkinder von Beinwil werden am dem Schuljahr 2012/2013 in Erschwil betreut. Der Grund dafür ist die Kinderzahl, die leider insgesamt rückläufig ist. Der Kindergarten Beinwil hat seit dem Schuljahr 1991/1992 bestanden. Zuvor waren die Kinder ab 1976 bereits einmal in Erschwil in den Kindergarten gegangen.

Der Gemeinderat ist der einhelligen Überzeugung, dass Beinwil ein Primarschulstandort bleiben muss. Eine Gemeinde, die über keine Schule mehr verfügt, verliert viel.

- Es wurden die Abklärungen mit der Gemeinde Meltingen weitergeführt, wie die Wasserver- und die Abwasserentsorgung im Möschbachtal möglichst effizient und kostengünstig gelöst werden könnte. Als weitere Aufgabenstellung wird nach einer Möglichkeit gesucht, wie bei extremen Trockenperioden eine Notwasserversorgung für Beinwil sichergestellt werden könnte.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, an den Ortsaus- bzw. -eingängen je eine Willkommenstafel aufzustellen.